

DSGVO-Checkliste für Videosprechstunden

in der Arztpraxis

Version 1.1 | Stand: Januar 2026

Für: Arztpraxen und Therapeuten in Deutschland

A. Rechtliche Grundlagen (5 Punkte)

☐ 1. Rechtsgrundlage definiert

Was ist zu tun:

- Rechtsgrundlage für Videosprechstunden festlegen (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO)
- Dokumentation: «Gesundheitsversorgung auf Grundlage des Behandlungsvertrags»
- **Wichtig: Eine separate datenschutzrechtliche Einwilligung ist bei dieser Rechtsgrundlage nicht erforderlich**

Ihre Notizen: _____

☐ 2. Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen

Was ist zu tun:

- AVV mit Videosprechstunden-Anbieter unterzeichnen
- Prüfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM)
- Bei Peer-to-Peer-Anbietern ohne Zugriff auf Videoinhalte: AVV für Metadaten-Verarbeitung prüfen
- Kopie abheften in: Ordner «Datenschutz-Videosprechstunde»

Anbieter: _____

AVV unterzeichnet am: _____

☐ Digital ☐ Papier

☐ 3. KBV-Zertifizierung geprüft (für GKV-Patienten)

Was ist zu tun:

- Bei GKV-Patienten: Nur KBV-zertifizierte Videodienstleister verwenden
- Liste zertifizierter Anbieter unter: kbv.de/html/videosprechstunde.php
- Zertifikat des Anbieters dokumentieren

☐ Ja ☐ Nein (nur Privatpatienten/Selbstzahler)

☐ Zertifikat vorhanden

☐ **4. Datenschutz-Folgenabschätzung durchgeführt**

Was ist zu tun:

- Bei regelmäßiger Verarbeitung von Gesundheitsdaten per Videosprechstunde empfohlen
- Die Aufsichtsbehörden listen «umfangreiche Verarbeitung von Gesundheitsdaten» auf ihren Blacklists
- Risikobewertung dokumentieren
- Maßnahmen zur Risikominimierung festlegen

☐ Durchgeführt ☐ In Arbeit ☐ Nicht durchgeführt (Begründung dokumentieren)

☐ **5. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten aktualisiert**

Was ist zu tun:

- Videosprechstunde als neue Verarbeitungstätigkeit eintragen
- Zweck: «Telemedizinische Behandlung»
- Löschfristen definieren (i.d.R. 10 Jahre nach Behandlungsende gem. § 630f Abs. 3 BGB)

Eingetragen am: _____

B. Datenschutzbeauftragter (1 Punkt)

☐ 6. Datenschutzbeauftragter geprüft

Was ist zu tun:

- Prüfen, ob ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss

Pflicht nach § 38 BDSG bei:

- ≥ 20 Personen ständig mit automatisierter Datenverarbeitung beschäftigt, ODER
- Kerntätigkeit umfasst umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien (Gesundheitsdaten)
- Bei Bestellpflicht: DSB benennen und Aufsichtsbehörde melden

☐ DSB erforderlich: Ja ☐ Nein

☐ DSB bestellt: Ja ☐ Nicht erforderlich

Name/Kontakt DSB: _____

C. Patienteninformation & Zustimmung (3 Punkte)

☐ 7. Datenschutzinformation für Videosprechstunden erstellt

Was ist zu tun:

- Separate Info für Videosprechstunden oder Ergänzung der bestehenden
- Muss enthalten: Datenarten, Zweck, Rechtsgrundlage, Speicherdauer, Betroffenenrechte

Vorlage:

DATENSCHUTZINFORMATION VIDEOSPRECHSTUNDE

Verantwortlicher: [Praxisname, Adresse]

Datenschutzbeauftragter: [Falls vorhanden]

Welche Daten werden verarbeitet?

- Bild und Ton während der Videosprechstunde
- Verbindungsdaten (IP-Adresse, Zeitstempel)
- Medizinische Daten (Anamnese, Diagnose, Therapie)

Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO

Speicherdauer:

- Videodaten: Keine Aufzeichnung/Speicherung
- Medizinische Dokumentation: 10 Jahre

Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch

☐ 8. Zustimmung zur Behandlungsform eingeholt

Was ist zu tun:

- **Hinweis: Dies ist die medizinrechtliche Zustimmung zur Behandlungsform, keine datenschutzrechtliche Einwilligung**
- Zustimmung vor erster Videosprechstunde dokumentieren
- Kann mündlich erfolgen (dann dokumentieren) oder schriftlich

☐ 9. Hinweis auf jederzeitigen Abbruch

Was ist zu tun:

- Patient kann Videosprechstunde jederzeit beenden und Präsenztermin verlangen
- Kontaktweg fuer alternative Terminvereinbarung angeben

☐ Hinweis integriert: Ja ☐ Nein

D. Technische Sicherheit (4 Punkte)

☐ 10. Verschlüsselung sichergestellt

Was ist zu tun:

- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (E2EE): Videoinhalte werden auf Endgeräten verschlüsselt, Anbieter hat keinen Zugriff
- Transport-Verschlüsselung (TLS): Nur Übertragungsweg verschlüsselt, Anbieter könnte theoretisch zugreifen
- Anbieter-Bestätigung einholen, welche Verschlüsselung eingesetzt wird
- E2EE bevorzugen (höheres Schutzniveau)

☐ Ende-zu-Ende (E2EE) ☐ Transport (TLS)

Verschlüsselungsstandard: _____

☐ Bestätigung vom Anbieter vorhanden

☐ 11. Serverstandort geprüft

Was ist zu tun:

- Server in EU/Deutschland bevorzugen
- Bei Drittland: Standardvertragsklauseln und Angemessenheitsbeschluss prüfen
- Hinweis: Bei echter E2EE weniger kritisch für Videoinhalte, aber relevant für Metadaten

Serverstandort: _____

☐ Deutschland ☐ EU ☐ Drittland (SCCs vorhanden: ☐)

☐ 12. Zugangsschutz implementiert

Was ist zu tun:

- Sichere Authentifizierung für Ärzte (2FA empfohlen)
- Patienten-Zugang über eindeutige, zeitlich begrenzte Links

Arzt-Login:

☐ Passwort ☐ 2FA

Patient-Zugang:

☐ Link ☐ Code ☐ Beides

☐ 13. Keine Aufzeichnung/Screenshots

Was ist zu tun:

- Technisch unterbinden oder
- Klare Vereinbarung + Hinweis an Patienten

☐ Aufzeichnung technisch blockiert: Ja ☐ Nein

☐ Hinweis an Patienten: Mündlich ☐ Schriftlich

E. Organisatorische Maßnahmen (4 Punkte)

☐ 14. Mitarbeiterschulung durchgeführt

Was ist zu tun:

- Alle MFAs in Datenschutz bei Videosprechstunden schulen
- Dokumentation der Schulung

Geschult am: _____

Teilnehmer: _____

Nächste Schulung: _____

☐ 15. Vertraulichkeit am Arbeitsplatz

Was ist zu tun:

- Separater Raum oder Sichtschutz
- Headset verwenden
- «Bitte nicht stören»-Schild während Videosprechstunde

☐ Separater Raum ☐ Sichtschutz ☐ Headset

☐ 16. Notfallplan erstellt

Was ist zu tun:

- Vorgehen bei Datenpanne definieren
- Meldepflicht innerhalb 72h an die Aufsichtsbehörde (Art. 33 DSGVO)
- Kontaktdaten Landesdatenschutzbehörde bereithalten

☐ Notfallplan vorhanden: Ja ☐ In Arbeit

☐ Behörden-Kontakt notiert: Ja

☐ 17. Löschkonzept definiert

Was ist zu tun:

- Verbindungsdaten: sofort nach Videosprechstunde
- Temporäre Dateien: täglich
- Patientenakte: nach gesetzlicher Aufbewahrungsfrist (10 Jahre, § 630f Abs. 3 BGB)

☐ Löschkonzept dokumentiert: Ja ☐ Nein

Ihre DSGVO-Compliance-Score

Punkte erfüllt: _____ / 17

Punkte	Bewertung
17/17	✓ Vollständig DSGVO-konform
14-16	⚠ Fast fertig, kleine Lücken schliessen
10-13	⚠ Nachbesserungsbedarf
<10	● Dringender Handlungsbedarf

Wichtige Dokumente & Vorlagen

Benötigte Dokumente:

- ☐ Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)
- ☐ Datenschutzinformation Videosprechstunde
- ☐ Zustimmungsfomular Patienten
- ☐ Verfahrensverzeichnis-Eintrag
- ☐ Schulungsnachweis Mitarbeiter
- ☐ Technische Dokumentation des Anbieters
- ☐ Notfallplan Datenpanne
- ☐ KBV-Zertifikat des Anbieters (bei GKV-Patienten)

Download-Links:

- AVV-Muster: Ärztekammer Ihres Bundeslandes
- Datenschutz-Vorlagen: bundesaeztekammer.de
- KBV-Leitfaden: kbv.de/videosprechstunde

Rechtliche Grundlagen

Relevante Gesetze & Verordnungen:

- DSGVO: Art. 9 (Gesundheitsdaten), Art. 32 (Technische Massnahmen), Art. 35 (DSFA)
- BDSG: § 22 (Verarbeitung besonderer Kategorien), § 38 (Datenschutzbeauftragter)
- SGB V: § 367 (Videosprechstunden)
- BGB: § 630f Abs. 3 (Aufbewahrungsfristen Patientenakte)
- BMV-Ä: Anlage 31b (KBV-Zertifizierung Videodienstanbieter)
- Berufsordnung: Schweigepflicht gilt auch digital

Zuständige Aufsichtsbehörden:

Bundesland	Behörde	Kontakt
Baden-Württemberg	LfDI BW	poststelle@lfdi.bwl.de
Bayern	BayLDA	poststelle@lda.bayern.de
Berlin	BlnBDI	mailbox@datenschutz-berlin.de
Brandenburg	LDA BB	poststelle@lda.brandenburg.de
Bremen	LfD Bremen	info@datenschutz-bremen.de
Hamburg	HmbBfDI	mailbox@datenschutz-hamburg.de
Hessen	HBDI	poststelle@datenschutz-hessen.de
Mecklenburg-Vorp.	LfD MV	info@datenschutz-mv.de
Niedersachsen	LfD NI	poststelle@lfd.niedersachsen.de
NRW	LDI NRW	poststelle@ldi.nrw.de
Rheinland-Pfalz	LfDI RP	poststelle@datenschutz.rlp.de
Saarland	UDZ Saarland	poststelle@datenschutz.saarland.de
Sachsen	SächsDSB	poststelle@slt.sachsen.de
Sachsen-Anhalt	LfD LSA	poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Schleswig-Holstein	ULD	mail@datenschutzzentrum.de
Thüringen	TLfDI	poststelle@datenschutz.thueringen.de

Praxis-Tipps

Do's

- Zustimmung zur Behandlungsform VOR erster Videosprechstunde dokumentieren
- Patienten auf vertrauliche Umgebung hinweisen
- Regelmässige Datenschutz-Schulungen (jährlich)
- AVV jährlich auf Aktualität prüfen
- Dokumentation aller Maßnahmen
- KBV-Zertifizierung bei GKV-Patienten sicherstellen

Don'ts

- Keine Aufzeichnung ohne explizite Einwilligung
- Keine privaten Geräte ohne MDM
- Keine US-Anbieter ohne Standardvertragsklauseln
- Keine Videosprechstunde in öffentlichen Räumen
- Keine Weitergabe von Zugangsdaten
- Keine nicht-zertifizierten Anbieter für GKV-Patienten

Notfall: Datenpanne

Sofortmassnahmen bei Datenpanne:

1. Dokumentieren: Was, wann, wie, betroffen?
2. Eindämmen: Zugang sperren, System isolieren
3. Bewerten: Risiko für Betroffene?
4. Melden: Innerhalb von 72h an die Aufsichtsbehörde (Art. 33 DSGVO)
5. Informieren: Betroffene bei hohem Risiko (Art. 34 DSGVO)
6. Nachbereiten: Maßnahmen zur Vermeidung

Meldepflicht-Checkliste:

- ☐ >72h seit Kenntnis?
- ☐ Personenbezogene Daten betroffen?
- ☐ Risiko für Betroffene?
- ☐ Dokumentation vollständig?

Regelmäßige Überprüfung

Quartalsweise prüfen:

- ☐ AVV noch aktuell?
- ☐ Neue Mitarbeiter geschult?
- ☐ Technische Updates DSGVO-konform?
- ☐ KBV-Zertifizierung noch gültig?

Jährlich prüfen:

- ☐ Datenschutz-Folgenabschätzung aktualisieren
- ☐ Verfahrensverzeichnis überprüfen
- ☐ Löschfristen eingehalten?
- ☐ Auffrischungsschulung durchführen
- ☐ DSB-Bestellung noch korrekt?

Hilfe & Support

Bei Fragen zur DSGVO:

- Ihre Ärztekammer: Erste Anlaufstelle
- KBV: [kbv.de/videosprechstunde](https://www.kbv.de/videosprechstunde)
- Datenschutzbeauftragter: Falls vorhanden
- MeetOne Support: datenschutz@meetone.de

Nützliche Links:

- DSGVO Gesetzestext: [dsgvo-gesetz.de](https://www.dsgvo-gesetz.de)
- Bundesdatenschutzgesetz: [gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/](https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/)
- KBV Videosprechstunde: [kbv.de/html/videosprechstunde.php](https://www.kbv.de/html/videosprechstunde.php)
- Bundesaerztekammer Telemedizin: [bundesaerztekammer.de/telemedizin](https://www.bundesaerztekammer.de/telemedizin)

Ihre Unterschrift

Hiermit bestätige ich die Durchführung der DSGVO-Prüfung:

Praxis: _____

Name: _____

Funktion: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Disclaimer: Diese Checkliste dient als Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung. Bei spezifischen Fragen konsultieren Sie einen Fachanwalt für Datenschutzrecht oder Ihren Datenschutzbeauftragten.

Version 1.1 | Stand: Januar 2026

© 2026 MeetOne - Verwendung für Arztpraxen und Therapeuten gestattet